

Alle guten Wünsche

für

das neue Jahr!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach einer hoffentlich ruhigen und erholsamen Zeit „zwischen den Jahren“ sind wir nun ins neue Jahr gestartet und blicken auf die bekannten und noch unbekanntes Aufgaben, die vor uns liegen. Groß Glienicke ist im vergangenen Jahr mit dem Spiel – und Bolzplatzbau am Mühlenberg etwas kinder- und jugendfreundlicher geworden, aber eine wichtige Aufgabe ist noch ungelöst: ein fußgängerfreundlicher, sicherer Übergang am Kreisel. Das ist eine der Aufgaben, die im alten Jahr noch nicht gelöst wurden. Die größere ist der Ausbau der B 2 mit Fuß- und Radweg. Das wird zwar nicht in diesem Jahr geschehen, aber es muss uns gelingen, dieses Straßenbauprojekt in die Haushaltsplanung zu bekommen.

Überhaupt, der Verkehr: Der Ortsbeirat setzt sich dafür ein, dass die Stadtverordneten einen runden Verkehrstisch für die B 2 im Potsdamer Norden einrichten – mit unserer Beteiligung. Im Januar wird das Thema im Stadtparlament sein. Die Zeit drängt, die Verkehrsentwicklung voranzubringen, bevor die Krampnitzbesiedlung stattfindet.

Auch in Sachen Busverbindung nach Potsdam nehmen wir aus dem alten Jahr Aufgaben mit ins neue. Dass der Bus wieder bis zum Hauptbahnhof durchfahren wird, ist trotz aller Proteste zwar nicht zu erwarten, aber dass der VIP selbst die Verbesserungsforderungen der Stadtverordneten ignoriert, kann nicht hingenommen werden. Nach der Ortsvorsteherrede in der Stadtverordnetenversammlung ist die Sache nun Thema im Bauausschuss im Januar.

Natürlich hoffen wir, dass es mit dem Uferweg weitergeht. Vor allem erwarten wir, dass es wieder eine(n) Uferbeauftragte(n) gibt. Die Aufgabe ist so wichtig, dass eine Koordinierung in der Verwaltung unabdingbar ist.

Hoch erfreulich sind die Restaurierungsfortschritte beim Alexander-Haus. In diesem Jahr dürfen wir wohl wirklich hoffen, dass das Haus fertig wird und genutzt werden kann. Fertig ist auf jeden Fall der von der Stadt und vom Ortsbeirat geförderte Flyer zum Ufer-Kultur-Weg. Wie sehr Groß Glienicke mit diesem Weg geschichtlich und kulturell verbunden ist, kann man darin sehen.

2019 ist bekanntlich Fontane-Jahr, anlässlich seines zweihundertsten Geburtstages. Da Fontane bei seinen Wanderungen auch unsere Kirche besuchte, wird sie ein besonderer Veranstaltungsort sein. Überhaupt, unsere Kirche: Wenn Sie sich die restaurierte Fassade noch nicht angeschaut haben, tun Sie´s. Sie zeigt nun wieder die Epochen ihrer Baugeschichte vom 13., 17., 19. und 20. Jahrhundert.

Viele Aufgaben, aber auch viel Sehenswertes in unserem Groß Glienicke: Packen wir´s an und genießen wir die Schönheiten unseres Ortes!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein erlebnisreiches, erfolgreiches und natürlich gesundes neues Jahr! (Und ganz so trocken wie das letzte muss es ja nicht werden...)

Winfried Sträter, Ortsvorsteher und Birgit Malik, Stellv. Ortsvorsteherin